

Prof. Dr. Hartmut Hamann
CMS Hasche Sigle
Lennéstraße 7
10785 Berlin
Tel.: 030-20360-0
Fax: 030-20360-2000
hartmut.hamann@cms-hs.com

C/M/S/ Hasche Sigle
Rechtsanwälte Steuerberater

Propädeutisches Seminar im Wintersemester 2009/2010

VÖLKERRECHTLICHE UND VERFASSUNGSRECHTLICHE FRAGEN IN AFRIKA

1. Es handelt sich um ein Pflichtseminar gemäß § 20 Abs. 2 Studienordnung 2007 im Schwerpunktbereich VII, Unterschwerpunkt 1. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar berechtigt zur Zulassung zur Studienabschlussarbeit gemäß § 14 Abs. 2 Prüfungsordnung 2007.
2. Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Wintersemester 2009/2010 mindestens im fünften Fachsemester studieren und die Zwischenprüfung bereits bestanden haben.
3. Themenliste:

I. Schwerpunkt "Regionale Integration – Föderalismus – Dezentralisierung"

- (1) Vergleich der Afrikanischen Union (AU) und der Ostafrikanischen Gemeinschaft (AEC) im Hinblick auf Struktur, Ziele und Umfang der Kompetenzübertragung
- (2) Vergleich von Europäischer Gemeinschaft (EG) und der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft (ECOWAS) im Hinblick auf Struktur, Ziele und Umfang der Kompetenzübertragung

- (3) OHADA – Organisation pour l'Harmonisation en Afrique du Droit des Affaires:
 - a) Rechtliche Grundlagen?
 - b) Welche Möglichkeiten bietet die OHADA zur Förderung rechtsstaatlicher Entwicklungen in ihren Mitgliedsländern?
- (4) Die "Union für das Mittelmeer" (Grundlagen, Organisation, Ziele, Prognose, Kritik)
- (5) Vergleich der Südafrikanischen Entwicklungsgemeinschaft (SADC), der Südafrikanischen Zollunion (SACU) und der Neuen Partnerschaft für Afrikas Entwicklung (NEPAD) im Hinblick auf Rechtsgrundlagen, Kompetenzen und Ziele
- (6) Das Commonwealth auf dem afrikanischen Kontinent (Ursprung, rechtlicher und tatsächlicher Einfluss)
- (7) Die "Gruppe der afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten" (AKP-Staaten) im Hinblick auf ihre rechtlichen Grundlagen, Kompetenzen, Ziele sowie ihr Verhältnis zur EU (Cotonou-Abkommen)
- (8) Staatliche Organisationsformen (Föderalismus, Einheitsstaat, Dezentralisierung) in
 - a) der DR Kongo,
 - b) Südafrika,
 - c) Nigeria,
 - d) Äthiopien,

insbesondere im Hinblick auf die verfassungsrechtlichen Vorgaben und deren tatsächliche Umsetzung, im Vergleich mit dem deutschen föderalen System
- (9) Das Selbstbestimmungsrecht der Völker unter besonderer Berücksichtigung der (aktuellen und historischen) Sezessionsbestrebungen auf dem afrikanischen Kontinent
- (10) Die Demokratische Arabische Republik Sahara – ein Staat?

III. Sonstige Themen

- (11) Der Flüchtlingsstrom über das Mittelmeer: Lösungsansätze und -möglichkeiten unter Darstellung der Arbeit des UN-Flüchtlingshilfswerks (UNHCR) und deren Rechtsgrundlagen
- (12) Vergleich der "Europäischen Menschenrechtskonvention" und der "Afrikanischen Charta der Menschenrechte und der Rechte der Völker" im Hinblick auf Rechtsgrundlagen, Struktur, "Organe" und Durchsetzung
- (13) Die Piraterie im Golf von Aden (Bekämpfung und deren rechtliche Grundlagen)
- (14) Die Ausgestaltung der Gewaltenteilung in den Verfassungen der Länder
 - a) Uganda,
 - b) Ruanda,
 - c) Burundi.
- (15) Darstellung der UN-Missionen im Sudan (UNMIS und UNAMID) unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen, des Umfangs des Mandats, der Ziele der Mission, möglicher weiterer Ziele sowie der Kosten
- (16) Vergleichende Darstellung der UN Missionen in Sierra Leone (UNAMSIL) und Liberia (UNMIL) (rechtliche Grundlagen, Umfang des Mandats, Ziele der Mission, mögliche weitere Ziele, Kosten)
- (17) Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz in
 - a) DR Kongo,
 - b) Burundi,
 - c) Senegal,
 - d) Kamerun
- (18) Gewährleistung der Unabhängigkeit der Justiz in
 - a) Südafrika,
 - b) Namibia,
 - c) Botswana

(19) Rechtliche Grundlagen und Grenzen für die Unterstützung der Regierung der DR Kongo bei der Reform des Justizsektors durch

- a) die MONUC,
- b) die Europäische Union,
- c) Botschaften einzelner europäischer Länder

(20) Die Rolle der Weltbank in der DR Kongo (rechtliche Grundlagen, Beschreibung der aktuellen Tätigkeit und Ziele, mögliche weitere Ziele)

4. Für die **Vorbesprechung** finden sich Interessierte bitte **am 13. Juli 2009, 15:00 Uhr, Raum 2212 in der Boltzmannstraße** ein. Die Themenvergabe erfolgt in dieser Vorbesprechung. Sollten sich mehrere Studierende für ein Thema interessieren, wird durch Los entschieden. Gleiches gilt, wenn insgesamt mehr Interessenten als Themen vorhanden sind.
5. Das Seminar findet als Blockseminar am Montag, den 25.01.2010 und am Dienstag, den 26.01.2010, jeweils ab 14:00 in den Räumen von CMS Hasche Sigle, Lennéstraße 7, 10785 Berlin, statt. Die Dauer des Blockseminars hängt von der Zahl der Teilnehmer ab. In Abhängigkeit von der Zahl der Teilnehmer ist auch ein Beginn am späteren Nachmittag oder die Verlegung auf einen anderen Termin möglich.
6. Die Seminararbeit muss bis spätestens **30.11.2009** abgegeben werden.

Der Umfang der Arbeit muss zwischen 20 und 30 Seiten liegen, bei 1 ½ zeiligem Textausdruck und einem Drittel Korrekturrand auf der rechten Seite.

Die Vorträge in der Seminarsitzung sollten jeweils nicht länger als 30 Minuten dauern.